

# Amtliche Nachrichten

# Marktgemeinde

# Rastenfeld

Ausgabe Nr. 2/2003



## Inhalt:

<b>Geleitwort und Bericht von Bgm. Hans-Dieter Widder</b>	Seite 1
<b>Amtliches</b>	Seite 5
<b>Wasserzählerablesung</b>	Seite 6
<b>Feuerbrand</b>	ab Seite 7
<b>NÖ gestalten</b>	ab Seite 8
<b>Hilfswerk</b>	Seite 10
<b>Blutspendeaktion</b>	Seite 11
<b>Kultur</b>	Seite 12
<b>2. Ottensteiner Seelauf</b>	Seite 13
<b>Gesunde Gemeinde</b>	Seite 14
<b>Kindergarten und Schule</b>	ab Seite 15
<b>Veranstaltung</b>	ab Seite 18
<b>Sport</b>	ab Seite 20
<b>Bildungswerk</b>	Seite 23
<b>Ehrungen</b>	Seite 24
<b>Chronik</b>	ab Seite 25

Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!

Das Frühjahr bzw. der Frühsommer zeigen bzw. zeigten sich bis jetzt von der besten Seite. Hoffen wir, dass das so bleibt und Unwetter nicht die Folge sind.

Wir haben seit dem denkwürdigem August des Vorjahres noch immer alle Hände voll zu tun die **Wege, Strassen, Brücken, Uferbefestigungen, Furten, Böschungen, Brunnen u.v.a.m. zu sanieren** und wir sind noch nicht fertig. Die Kosten für diese Sanierungen sind sehr hoch und belasten unser Budget nicht unwesentlich.

Die FF Rastenfeld hat ihr **FF Haus** im Rohbau fertig und es ist noch viel bis zur Fertigstellung zu tun. Auch der **Gemeindebauhof** sowie das Altstoffsammelzentrum bedürfen noch der Bearbeitung indem viele bauliche Maßnahmen zu setzen sind. Wir werden das Projekt, wie bei allen anderen Projekten, nach Maßgabe der finanziellen Mittel weiter betreiben.

Der **Wohnbau** allgemein geht gut voran und im Speziellen der Wohnungsbau in Peygarten-Ottenstein, wo mit der Errichtung des 2. Wohnblockes begonnen wird. Auch der Verkauf an Bauplätzen liegt im Plan. Ich darf hierbei an die **Baugründe in Niedergruenbach** (Fam. Fischlmayer) und **Marbach** (Fam. Lemp) erinnern.

Die **Grünflächenpflege** ist für unser Erscheinungsbild eine sehr wichtige Angelegenheit und ich darf ein herzliches Danke an alle richten, die sich für die Erhaltung der Ortsbilder einsetzen und ihre Raine und Grünflächen pflegen.

Eine Bitte habe ich bezüglich unserer **Nahversorger**. Nehmen Sie das Angebot an das bei uns in der Gemeinde geboten wird. Wenn einmal etwas nicht mehr da ist, ist es zu spät. Jeder kann zur Erhaltung unserer Nahversorger etwas beitragen.

Die **Tourismussaison** läuft bis jetzt einigermaßen gut. Für heuer haben wir uns in der Region vorgenommen, die Bediensteten der Gemeinden und die Beherberger und Wirte zu schulen, was es so alles an Sehenswertem und Interessanten in der Region gibt. Wir haben ein sehr gutes Angebot, von dem man aber Bescheid wissen muß, um den Gast auch informieren zu können. Dabei kann man die Aktivitäten in St. Leonhard hervorheben, die mit ihrer **Geisterwerkstatt** tolle Aktivitäten machen und wo die Betreiber mit vielen Helfern erkannt haben, dass es am Besten ist, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und bemerken, dass daher auch gute Geschäfte zu machen sind. Das **Geisterdinner** ist ein Höhepunkt dieser Aktivitäten, das auch im Schloß Ottenstein angeboten wird. Sie sollten sich das nicht entgehen lassen. Oder kennen sie das **Dorfmuseum in Pallweis**, den **Künstlergarten in Wietzen**, die Burgen Schauenstein od. Dobra, die vielen schönen **Wanderwegstrecken** und die Stauseen unmittelbar vor der Tür sowie v.a.m.

Das sind nur einige Beispiele, die wir als Ansässige kennen sollten, um unseren Gästen auch Auskunft geben zu können. Weiters ist ein neues **Regionsprospekt** zu erstellen und im Rahmen des Verbandes Waldviertel Mitte wird an einem **Wanderprospekt** gearbeitet.

Wir müssen leider bemerken, dass speziell am **"Erholungswald Rundwanderweg Osang"** immer wieder Vandalenakte stattfinden indem Bänke und Tische über die Böschungen geworfen od. diese zerstört werden. Auch Papierkörbe und Wanderwegtafeln werden beschädigt und entfernt. Ich

darf alle, die im Bereich sind und so einen Vandalenakt beobachten bitten, ihre Wahrnehmungen auf der Gemeinde kundzutun. Vielleicht können wir den einen od. anderen zur Räson bringen.

Das Projekt **Wanderreiten** in der Region "Kamp Stauseen Gföhlerwald" ist in Umsetzung und die **Waldviertel Rallye** wird heuer im November auch bei uns in der Region sein. Eine Veranstaltung mit tausenden Besuchern, die außerhalb der Fremdenverkehrsaison einen starken Impuls für unsere Region setzen wird. Ein weiteres Projekt beschäftigt sich mit dem **Jugendtourismus am Kamp**, einer wichtigen Gästezielgruppe für die Zukunft.

In der Kleinregion wurde auch das Projekt **"Regionales Bildungs- und Heimatwerk"** mit einem Büro in Lichtenau umgesetzt. Das Projekt läuft zur Zeit auf 2 Jahre und ist für ein verstärktes Bildungsangebot zuständig.

### **Sonnwendfeuer Ottenstein**

Vzbgm. Manfred Tschannerl und seinen Helfern ist es gelungen, die traditionelle Sonnwendfeier in Ottenstein völlig neu zu organisieren. Herzlichen Dank für den großartigen Einsatz.

### **Biogasanlage Rastenfeld**

Eine Biogasanlage in Rastenfeld ist weiter in Diskussion und eine Arbeitsgruppe von Landwirten bemüht sich um die mögliche Realisierung. Eine derartige Anlage hätte den Vorteil ein zusätzliches neues wirtschaftliches Standbein für unsere Landwirte darzustellen. Biogas (ist etwa wie Erdgas) wird aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen wie Gülle, Gras, Mais, Roggen, Luzerne etc. durch Vergärung erzeugt und mit dem Gas wird ein Motor betrieben der wiederum einen Generator antreibt und Strom erzeugt. Der Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Die bei dem Prozess anfallende Abwärme könnte für Holz Trocknung od. ähnlichem (Heizungszwecke) verwendet werden. Ich hoffe, dass die Berechnungen eine wirtschaftliche

Lösung ergibt, dass das Projekt in Rastenfeld umgesetzt werden kann.

### **Grasschnittentsorgung**

Die Grasschnittentsorgung macht mitunter Probleme bei Lagerungen im Garten oder sonstigen Bereichen. Es kommen immer wieder Beschwerden wegen Geruchsbelästigungen zu mir in die Gemeindestube. Wenn eine ordnungsgemäße Kompostierung nicht möglich ist, bietet der Müllverband die Biotonne an. Bitte diese anzunehmen, wobei mir klar ist, dass mit den anfallenden Mengen oft mit der Tonne nicht das Auslangen gefunden werden kann. Überschüssiges Material kann bei Übereinstimmung mit einem Landwirten auch auf einer ständig in Betrieb befindlichen Wirtschaftdüngelagerstätte (Misthaufen) eingebracht werden. Eine weitere Entsorgungsmöglichkeit besteht auf dem Bauhof in Rastenfeld. Der Grünschnitt kann zu den Öffnungszeiten in eine Gitterbox eingebracht werden. Ich bitte um Beachtung.

### **Der Platz "bei der Buche" hat wieder einen Buchenbaum**

Bei der Rastenberger Kreuzung gibt es, den in allen Karten eingetragenen Ort, "**Bei der Buche**". Doch nirgends war bis vor kurzem eine Buche zu sehen. Bis zu dem Tag an dem sich ein in Mottingeramt geborener und jetzt in Altenberg bei Linz wohnender Mann, Herr Weber, gerührt hat, dass er aus Dankbarkeit an die Fam. Thurn eine Buche "Bei der Buche" pflanzen will. Wir griffen diesen Vorschlag sofort auf und es war eine nette schöne Zeremonie in Rahmen der Pflanzung in Anwesenheit der Fam. Thurn, der Seniorengruppe der Gemeinde Altenberg und des Bürgermeisters Kainerer sowie vieler Freunde, Verwandte und Bekannte des Initiators Weber. Eine schöne Geste der Verbindung in die frühere Heimat von Herrn Weber.

### **Gemeindeparterschaft mit Rastenberg in Thüringen**

Unsere Gemeindeparterschaft mit der Stadt Rastenberg in Thüringen wurde mit unserem Besuch Ende Mai intensiviert.

Wir wurden verwöhnt und verbrachten wunderschöne Tage bei Menschen, die an Herzlichkeit und positiver Ausstrahlung nichts vermischen ließen. 3 Tage umfassendes Kennenlernen, Präsentation fast aller Vereine und Orte der Stadt Rastenberg in kultureller und wirtschaftlicher und auch menschlicher Weise. Es bleiben nur gute Erinnerungen zurück. Im nächsten Jahr werden wir wieder eine Partnerschaftveranstaltung organisieren und unsere Freunde bei uns begrüßen. Ich bitte heute schon um Mitgestaltung und Einbringung.

### **Marterlrenovierung**

Ein sehr schönes Marterl beim Anwesen Kriemhilde Höllerer in Mottingeramt wurde ohne großes Aufheben von der Fam. Höllerer im speziellen von Werner und Wilfried Höllerer saniert und wiederinstandgesetzt. Ich darf mich herzlich bedanken und dies als Beispiel vortrefflicher Eigeninitiative hervorheben. Ein großes Dankeschön angeschlossen.



### **Straßenbezeichnungen**

Es ist im Gemeindegebiet immer wieder zu bemerken dass Straßenbezeichnungen zu irgendwelchen Anlässen ohne rechtliche Grundlage aufgestellt werden. Ich ersuche diese widerrechtlich aufgestellten Tafeln zu entfernen bzw. keine aufzustellen.

### **Trinkwasser**

Das Trinkwasser ist ein Thema mit dem wir in den nächsten Jahren wahrscheinlich immerwährend befassen werden müssen. Sei es die Qualitätssicherung od. auch die Mengensicherung. So haben wir mit einer Brunnenbohrung in **Marbach**

begonnen (Ergebnis zum Zeitpunkt der Drucklegung der Zeitung noch unbekannt) und werden in Rastendorf im Quellschutzgebiet ebenfalls noch eine Bohrung machen um die Menge für Spitzenzeiten zu sichern.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!  
Ich durfte Ihnen wieder einen kleinen Auszug unserer Tätigkeiten in Gemeinde und Region geben, ich bitte sie um Unterstützung bei unseren Vorhaben und danke allen die sich aktiv ins Gemeindegesehen zum

Wohle einer gedeihlichen Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde und Kleinregion einbringen.

Ich wünsche einen schönen erholsamen Sommer.

Alles Gute  
Ihr

  
Hans-Dieter Widder  
Bürgermeister



## E.Huber - die Fachgeschäfte in Gföhl

**Optik  
Huber**

Augenoptik - CL-Linsen  
Hörakustik - Uhren  
Schmuck

Pollhammerstr. 4 [www.optik-huber.at](http://www.optik-huber.at)

**Uhren  
Huber**

Schmuck  
Modeschmuck  
Geschenkartikel

Langenloiserstr. 6 Tel.: 02716/8624

**Scharfes Sehen - scharfes Hören - scharfes Service**

# Amtliches



## Bauverhandlung

Bitte immer zeitgerecht anmelden!  
Termine werden nach Bedarf vereinbart.

### Amtssprechstunden des Bürgermeistersters

Aufgrund des Sommerurlaubes entfallen die Sprechstunden von Bgm. Hans-Dieter Widder im Zeitraum 1. August bis 17. August.  
Die Abendsprechstunde am Dienstag, den 5. August wird von Vzbgm. Manfred Tschannerl wahrgenommen. Am Dienstag, den 12. August sowie Freitag, den 1. August und 8. August finden keine Bürgermeistersprechstunden statt.

### In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindebürger/innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen. Folgende Termine sind für 2003 vorgesehen:

Ausgabe 3/2003:		
Redaktionsschluß	2. Sept.	Erscheinungsdatum 16. Sept.
Ausgabe 4/2003:		
Redaktionsschluß	11. Nov.	Erscheinungsdatum 25. Nov.

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

### Impressum



Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf,  
3532 Rastendorf 30,  
Tel. 02826/289, Fax 02826/351  
homepage: [www.rastendorf.at](http://www.rastendorf.at); email: [gemeinde@rastendorf.at](mailto:gemeinde@rastendorf.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans-Dieter Widder  
Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: periodisch  
Die gefertigten Beiträge sind im Originalwortlaut wiedergegeben.



**Meine Bank in Rastendorf**

# Wasserzählerablesung Achtung NEU!



Die Wasserzählerablesung wird ab sofort vom Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz übernommen (der Gemeindeverband war bereits bisher für die Verrechnung zuständig).

Der Gemeindeverband wird Ihnen demnächst eine ZÄHLERABLESEKARTE zusenden. Auf der Ablesekarte sind bereits Ihre Daten vorgedruckt. Sie werden ersucht, diese Karte zu verwenden und an den Gemeindeverband mit dem Zählerstand zu retournieren.

Sie können die Karte aber auch im Gemeindeamt Rastendorf wie bisher abgeben und wir schicken die Karten gesammelt an den Gemeindeverband.

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im BezirkKrems  
3550 Langenlois, Kamptalstraße 85  
Tel.: 02734/32333  
Fax.: 02734/32333-34  
E-mail: guvkrems@gemeindeverbandkrems.at

Falls Sie Ihren Zählerstand nicht selbst feststellen können, hilft Ihnen gerne:  
Rastendorf: OV GR Bauer Herbert (Tel. 497); Peygarten-Ottenstein: OV GR Sinhuber Karl (Tel. 451 oder 245); Niedergrünbach: OV Hohenegger Johann (Tel. 7630); Sperkental: OV Schitzenhofer Johann (Tel. 7627).

## Gewinnspiel "Trennen & Gewinnen"



### Echte Gewinner trennen richtig!

Trennen ist Ehrensache. Nur dann können Abfälle 100% recycelt werden. Schenken Sie Ihrem Abfall ein neues Leben. Denn so schonen Sie Ressourcen und entlasten die Umwelt.

Trennen und gewinnen Sie: den **"biodieselfähigen NÖLI-Flitzer"** von Volkswagen,  
**5 Wellnessurlaube** im Dungal-Zentrum Gars, **10 Trekking-Bikes** von KTM, **50 "NÖN"-Jahresabos**, **100 Eintrittskarten** für das NÖ Landesmuseum

Die Gewinnkarten für das Gewinnspiel, welches von den niederösterreichischen Abfallverbänden organisiert wird, liegen bei der Gemeinde auf.

Das Gewinnspiel läuft bis zum **31. Oktober 2003** und die Preisverleihung findet Mitte November 2003 statt.

# "Feuerbrand" - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

## 1) Begriffserklärung – Erstaufreten

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

In Österreich wurde das Bakterium 1993 in Vorarlberg gefunden und wandert seither von Westen Richtung Osten.

**In Niederösterreich wurden bereits 32 positive Fälle** verzeichnet.

## 2) Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

<b>Obstgehölze</b>	<b>Zier- und Wildgehölze:</b>	
Apfel	Zwergmispelarten	Zierapfel
Birne	Weiß- und Rotdorn	Apfelbeere
Quitte	Feuerdorn	Stranvaesie
Mispel	Mehlbeere, Speierling, Elsbeere	Wollmispel
	Felsenbirne	Vogelbeere
		Schein- und Zierquitten

## 3) Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

***! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !***

## 4) Ausbreitung

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchten Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, Zugvögel, Straßenverkehr verbreitet.

Im Nahbereich erfolgt die **Ausbreitung** der Krankheit durch **Regen, Wind und Insekten**.

Ebenso **mechanische Verletzungen** wie z.B. Hagelschlag oder **Schnittmaßnahmen** an den Wirtspflanzen können eine Ursache für die leichtere Übertragung der Krankheit sein.

**Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren, und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!**

## 5) Schutz vor Verbreitung, Gesetzliche Regelungen

***Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT eines/r jeden Gemeindegängers/in!!!***

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein erster **Ansprechpartner für die Gemeindegänger/innen** vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrandsachverständigen kontaktiert. Befallene Pflanzen werden nur von geschultem Personal gerodet und verbrannt. Die **Kosten** werden im Jahr 2003 vom **Land NÖ** getragen.

## 6) Direkte Maßnahmen

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich jede/r Gemeindebürger/in aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligt und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

***Feuerbrand ist eine ernstzunehmende Pflanzenkrankheit, versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!***



## Ortsbildgestaltung auch im Internet

NÖ gestalten<sup>®</sup>

Mit einer Homepage und einer Fülle von Informationen ist "NÖ gestalten", die Service-Einrichtung des Landes Niederösterreich für alle Fragen der (Bau-) Gestaltung, im Internet vertreten.

"Näher zum Bürger, schneller zur Sache, so lautet unser Motto", erklärt LH Erwin Pröll zu diesem neuen Schritt der von ihm initiierten Ortsbild-Abteilung. Denn top-aktuell sind beispielsweise die Angebote in der Bau-Recycling-Börse: was zu schade ist zum Wegwerfen, vom Schotter über Ziegel bis hin zu Türen und Fenstern, kann hier einen neuen Eigentümer finden, und das sogar kostenlos. Auch die übrigen Service-Angebote von "NÖ gestalten" können hier eingesehen und bestellt werden.

Besonders breiter Raum ist der Vorstellung von interessanten Bauwerken (Neubauten und auch Sanierungen) gewidmet. Es kommen ständig neue Beispiele hinzu, im Laufe der Zeit entstand eine umfangreiche "Gestaltungsbibliothek". Zu finden ist "NÖ gestalten" im Internet unter [www.noegestalten.at](http://www.noegestalten.at)

## Tipps zur Altbau-Sanierung

*Bei Sanierungen und kleineren Umbauten, die man in Eigenregie durchführt, passieren bisweilen Fehler, die schwerste Schäden an der Bausubstanz anrichten oder die Qualität des Altbaus vernichten.*

### Richtige Materialien

Der Hauptfehler bei der Sanierung alter Häuser (besonders solcher, die vor 1900 errichtet wurden), ist die Wahl des falschen Materials. Auf diesen Baustellen hat beispielsweise Zement absolut nichts zu suchen. Häuser wurden früher ohne Zement errichtet, und daher sollte man auch mit den damals verwendeten Materialien (Kalk, Trasskalk) arbeiten. Zement würde eine starre und sperrende Schicht darstellen, die sich mit der Elastizität der vorhandenen Substanz nicht verträgt. Risse sind noch der geringste Schaden, der auftritt. Trasskalk gibt es übrigens wie jedes andere Bindemittel im Baustoffmarkt, auch wenn es der Verkäufer oft nicht weiß und erst darauf hingewiesen werden muss (z. B. Trassit plus). Gips ist nicht nur in Feuchträumen, sondern auch in alten Häusern tabu.

### Charme erhalten

Die kleinen Ungenauigkeiten, die durch Handarbeit entstehen, bestimmen maßgeblich den Charme der alten Häuser. Der Putz wurde früher mit der Kelle aufgetragen, und zwar der Kontur der Wand folgend. Vermisst man alte Häuser, erkennt man, dass meist nach Augenmaß gebaut wurde und mehr in Proportionen als in Maßeinheiten gedacht wurde. Putz, der bei der Sanierung mit der langen Latte aufgetragen wird, zerstört den Reiz der Bausubstanz.

### Wärmedämmung

Die wichtigste Maßnahme in der Altbausanierung ist die Dämmung der obersten Geschoßdecke. 20 cm Dämmmaterial auf den Dachboden gelegt, verringert den Energieverbrauch deutlich - eine Maßnahme, die wenig kostet und sich innerhalb weniger Jahre rechnet. Eine Dampfbremse gehört übrigens unterhalb der Wärmedämmung aufgebracht. Keinesfalls darf die Wärmedämmung mit einer Plastikfolie oben zugedeckt werden. Sie würde binnen kurzem durchnässt und somit wirkungslos sein.

### Kastenfenster erhalten

Wer das Glück hat, alte Kastenfenster zu besitzen, der sollte sich bemühen, sie zu erhalten. Die Aussagen so mancher Fensterverkäufer, sie seien kaputt und nicht mehr sanierbar, sind leider in vielen Fällen falsch. Ein guter Tischler kann kaputte Flügel reparieren oder ersetzen sowie Beschläge austauschen. Die Sanierung kostet einen Bruchteil neuer Fenster und gleichzeitig hat man ein wesentliches Gestaltungselement des Hauses erhalten. Und punkto Wärmedämmung und Schallschutz sind Kastenfenster wesentlich besser, als allgemein angenommen (und von Fenstervertretern behauptet) wird.

### Beratung und Tipps

"NÖ gestalten", eine Einrichtung des Landes, informiert mit einer kostenlosen Bauberatung und hält auch spezielle Seminare über Renovierung und Sanierung ab. Info: 02742/9005-15656.

## Kinder, Jugend und Familie

### Ferienbetreuung

In NÖ entsteht in den Sommerferien ein großer Betreuungsbedarf, wenn die Kindergärten und Schulen geschlossen haben. Denn in der Regel haben berufstätige Eltern nur 5 Wochen Urlaub und die Kindergärten u. Schulen aber 9 Wochen Ferien. Deshalb hat sich das HW entschlossen sein Angebot in der Ferienbetreuung zu erweitern.

Bei dieser Ferienbetreuung handelt es sich um eine kreative Freizeitgestaltung in Gruppen in den Ferien. Im Gegensatz zur oft stark strukturierten Alltags – und Freizeitgestaltung während des Schuljahres, sollen in den Ferien Spiel, Spaß und Unterhaltung an vorderster Stelle stehen. Die Ferienbetreuung geschieht unter professioneller Leitung einer Fachkraft ( KDG; Hortnerin od. Lehrerin). Unsere Zielgruppe sind Kinder von 3 – 10 Jahren, die ihre Freizeit mit Spielkameraden verbringen wollen.

Unsere vorläufigen Termine für die Ferienbetreuung sind der **7. bis 18. 7. 2003 und der 11. bis 29.8 2003**. Zusätzlich ist das Kindernest in den Ferien täglich geöffnet. Nur gegen Voranmeldung.

Einsatzleiterin: **Hermine Kreutzer, Tel. (02822) 54 222 - 206 od. 0664/3741201 Di, Do u. Fr 8.00-11.00 Uhr. Hauensteinerstraße 15, Zwettl.**

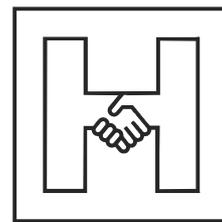
### Sommer-Nachhilfekurse

Unter dem Motto „**Lässig statt stressig**“ veranstaltet das Hilfswerk auch im Sommer 2003 wieder Intensivlerngruppen für **Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein**. Gemeinsam mit unseren qualifizierten und erfahrenen MitarbeiterInnen wird der Lernstoff des vergangenen Schuljahres bearbeitet und aufgefrischt. Dabei werden die Kinder optimal auf den kommenden Schulbeginn vorbereitet. Lernen im Team und Übungen für Zuhause sind selbstverständlich.

Wann: zwischen 14.7. und 23.8.  
Dauer: 10 Stunden. Kosten: 75 /Kind.  
Wo: Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl.  
Anmeldungen bis spätestens 2.7.03

Für Kinder, die sich gerne kreativ mit sich und ihrer Umwelt auseinandersetzen möchten, ist ein **Theaterworkshop** geplant.

Einsatzleiterin: **Susanne Göschl**  
0676 / 8787 44200  
oder 02822 / 54 222 - 206 Mi. Vo.



**HILFSWERK**

### Hilfe und Pflege daheim

**Wir sind übersiedelt und jetzt alle unter einem Dach:  
Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl  
Tel. 02822/54 222 – 201**

### Neues vom Notruftelefon: große Aktion Erlass der Anschlussgebühr

In den Monaten Juni, Juli und August ist es besonders günstig, ein Notruftelefon des Hilfswerkes auszuprobieren. Denn im Rahmen unserer Sommeraktion ist der Neuanschluss gratis - Sie bezahlen lediglich die monatliche „All inclusive“-Gebühr für die Betreuung rund um die Uhr inklusive Gerät und Wartung.

Außerdem: Wenn ein Notruftefonteilnehmer ein monatliches Nettoeinkommen abzüglich Pflegegeld oder Familienbeihilfe von max. 720,77 hat oder bei Haushalten mit zwei Personen von 1.028,31 hat, übernimmt die NÖ Landesregierung die gesamten Mietkosten. Der Teilnehmer muss Pflegegeldbezieher sein. Daher kann es sein, dass Sie keine Anschlussgebühr und keine monatliche Miete zahlen, sondern dass **Sie durch das Hilfswerk Sicherheit rund um die Uhr komplett gratis beziehen**.

### Familienhilfe

Wir unterstützen Sie bei:

- Ausfall der Mutter oder des haushaltsführenden Familienmitgliedes
- der Hausarbeit und Kinderbetreuung
- der erzieherischen und pflegerischen Betreuung der Kinder

Unsere Stärken sind:

- die Arbeit mit und für die Familie
- die Förderung der Selbsthilfekräfte der Familien
- fachlich geschultes und hochqualifiziertes Personal

-  
Hilfswerk Zwettl  
Einsatzleiterin: **Maria Neugschwandtner**  
Tel. 02822/54222-201  
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

## Eine neue Caritas Tagesmutter stellt sich vor

Frau Vibeke Palm aus Rastefeld hat vor kurzem ihre Grundausbildung zur Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen. Frau Palm ist selbst Mutter von zwei Kindern und freut sich auf die Betreuung ihrer Tageskinder.

Wenn Sie selbst Tagesmutter werden wollen oder eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind suchen, wenden Sie sich an die Regionalbetreuerin, Elisabeth Wimmer, Büro in Gföhl: Di. von 8.00 - 11.00 Uhr  
Tel: 02716/20067 oder 0676/ 838 44 671 oder an die Zentrale: 02742/ 841 62  
Email: tamue.gfoehl@stpoelten.caritas.at



# Blutspendeaktion

Nächster Termin:

**Sonntag, 31. August**  
9 bis 13 Uhr, Hauptschule

Bitte vormerken: Für das Jahr 2003 sind noch folgende Blutspendetermine vorgesehen:  
14.12.2003

Wer kann Blut spenden?

Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können 4 bis 5 mal, Männer 6 mal jährlich Blut spenden.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at)



## Ein toller Erfolg beim Osterblutspenden

Die Blutspendeaktion zu Ostern in Rastefeld war wieder ein voller Erfolg. Es konnten 191 Blutkonserven für das Rote Kreuz gesammelt werden. Das Rote Kreuz dankt allen Spendern und freiwilligen Helfern die bei der Durchführung der Aktion behilflich waren. Anlässlich der Blutspendeaktion konnte Bgm. Hans-Dieter Widder auch einige Ehrungen vornehmen. Frau Radinger Elisabeth aus Niedergrünbach, Frau Rauscher Beatrix und Frau Simlinger Helga aus Mottingeram, Herr Ing. Fichtinger Franz aus Ottenstein und Herr Zinner Robert aus Rastefeld, erhielten für 25-maliges Blutspenden die Bronzene Verdienstmedaille überreicht.



# Kultur



Am 08. 05. 2003 wurde zum zweiten Mal im Schloss Ottenstein die Gemeinschaftsausstellung des Künstlervereines "Kreatives Rastefeld" eröffnet.

Bürgermeister Widder Hans Dieter, Landtagspräsident Ing. Johann Penz und Obmann Prof. Karl Brunner hielten die Eröffnungsansprachen und freuten sich genauso wie Hausherr Dir. Kurt Dietrich über die vielen Besucher. Den Künstlern wurde für Ihren großen Einsatz und für Ihr Engagement gedankt. Reg. Rat Engelbert Müller und Silvia Brunner sowie Radinger Ilse sorgten für die musikalische Unterhaltung.



Bild: Von links nach rechts: Landtagspräsident Ing. Johann Penz, Silvia Brunner, Obmann Prof. Karl Brunner, Bürgermeister Hans Dieter Widder

## Spezialitäten "Fisch und Wild" in Zierings

Die Bürgermeister Widder Hans Dieter und Bürgermeister Ing. Johann Müllner besuchten das neu errichtete Direktvermarktungslokal in Zierings, das rechtzeitig zu Beginn der Fisch- und Wildsaison vom Forstamt Ottenstein fertiggestellt wurde. Das Forstamt Ottenstein ist auf ca. 3000 ha Jagdausübungsberechtigter und bewirtschaftet ca. 70 ha Teichflächen. Aufgrund stetig sinkender Großhandelspreise sowohl bei Fisch wie auch Wild wurde beschlossen Wildbret und Speisefisch stärker selbst zu vermarkten. Auf 20 m<sup>2</sup> kann frischer und tiefgekühlter Fisch und Wild jeden Freitag von 11.00 bis 13.00 Uhr, erstanden werden. In diesen Räumlichkeiten können Wildbret und Fisch fachgerecht und unter optimalen hygienischen Bedingungen aufbereitet, verkauft und gelagert werden. Die Initiative zur Eigenvermarktung wurde gewürdigt und man hofft, dass solche Aktivitäten vom Bürger angenommen werden. (Tel.: 02988/6530)



Bild v.re.n.li.: Bürgermeister Widder Hans Dieter, Pater Michael vom Stift Altenburg, Ing. Wolfgang Hollerer, Forstdirektor Dipl. Ing. Richard Hackl, Forstrat Helmut Schandl, Wolfram Schandl

Die Gesunde Gemeinde Rastenfeld lädt ein zum

# 2. OTTENSTEINER SEELAUF

## 29. Juni 2003



# Rastenfeld



**Start und Ziel** am Hauptplatz von Rastenfeld

**Kinderläufe** Start ab 9:30

**Hobbylauf 3km  
und Hauptlauf 9km** Start um 10:15

**Anmeldung  
und Information** am Gemeindeamt Rastenfeld  
Tel. 02826/289

**Auch für das leibliche Wohl der Zuschauer ist gesorgt:**  
Es gibt Grillhendln, Geschnetzeltes, Bratwürstel, Kaffee & Kuchen

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

## Hinweis für die Bevölkerung!

**Parkmöglichkeiten: B 37 Stüberl  
Eichinger Motoren**

**Für die Kirchengeher stehen Parkmöglichkeiten  
bei der Schule, vor dem Gemeindeamt, sowie im  
Hof des Zahnarztes (Dr. Limberger), Rastenfeld  
28 (Einfahrt blaues Haus) zur Verfügung!**

9.30 – 12.00 Uhr ist zwischen Fleischerei Böck und dem  
Friedhof gesperrt!

9.30 – 10.30 Uhr ist die Ein- bzw. Ausfahrt nur über den  
Sportplatz möglich, da der Hauptplatz gesperrt wird.

# Gesunde Gemeinde

## Nordic Walking Kurs

Am einem Wochenende konnten die Teilnehmer an dem von der "Gesunden Gemeinde Rastendorf" durchgeführten Seminar über "Nordic Walking" erste Erfahrungen in dieser tollen



Trendsportart machen. Dem allseits bekannten und im Bereich des Ausdauersports sehr erfahrenen Trainer, Hans U. Swoboda, gelang es, jene Teilnehmer, die dem Laufen Nichts abgewinnen können bzw. aus irgendwelchen anderen Gründen nicht laufen können, von Nordic Walking zu überzeugen. Es war für alle Seminarteilnehmer eine schöne, neue Erfahrung!

## Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen organisierte die "Gesunde Gemeinde Rastendorf". Dazu wurde Frau Fußkäfer vom Verein Defendo engagiert und die große Teilnehmerzahl gab den Veranstaltern recht: Der Kurs mußte aufgrund der großen Teilnehmerzahl auf zwei Gruppen geteilt werden! Die Kinder waren von den diversen Möglichkeiten der Selbstverteidigung fasziniert und mit Begeisterung bei der Sache. Für den Herbst ist bereits ein Nachfolgekurs geplant.



# Umweltschutz

## Umweltag in Rastenfeld war wieder erfolgreich!

Wie in den Vorjahren waren Volks- und Hauptschüler, Lehrkräfte und Ortsbewohner am Umweltag, trotz stürmischem Wetter, in den sieben Katastralgemeinden Rastenfelds unterwegs, um jeglichen Müll von den Straßenrändern und Wiesen im Gemeindegebiet zu sammeln.

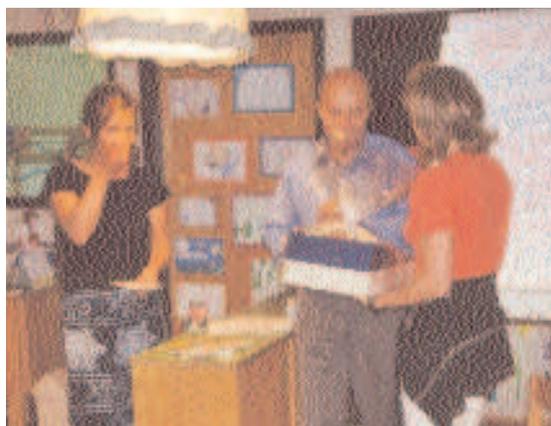
An die 100 Säcke voll Müll wurden gesammelt. Für die engagierten und fleißigen Schüler gab es als Belohnung eine Jause von der Gemeinde.



## Kindergarten

### Psychotherapeut über "Kinder Aggression"

Am 23. Mai veranstalteten der Kindergarten Niedergrünbach und der Kindergarten Rastenfeld einen gemeinsamen Elternabend. Der Psychotherapeut Mag. Michael Salvesberger referierte zum Thema "Kinder Aggression". Nach den interessanten Ausführungen konnte man sich beim Buffet stärken.



### Kindertenniskurs des TC Ottenstein

Termin: Montag 28.07. - Freitag 01.08.2003 (täglich 3 Stunden)  
 Gruppenunterricht durch einen geprüften Tennislehrer: ca. 4-5 Kinder je Gruppe  
 Kursbeginn: für Kinder, die Clubmitglieder sind: 30 Euro  
 für Kinder, die keine Clubmitglieder sind : 40 Euro

Anmeldeschluss: 5. Juli 2003

Anmeldung und Information: Tennisclub Ottenstein  
 Obmann Nikolaus Salzer

3532 Peygarten-Ottenstein 61, Tel. 02826/7077

# Volksschule



## Schnuppertag in der Volksschule

Aufgeregt und voll Freude besuchten die 9 zukünftigen Schulanfänger der Kindergärten Rastendorf und Niedergrünbach die Volksschule. Stolz präsentierten sie ihre neuen Schultaschen. Gemeinsam mit Frau Lehrerin Burger überlegten die Kleinen, was in eine Schultasche gehört und was nicht. Danach durften sie sich die Schule anschauen, ein bisschen Zeichnen und Musizieren.



Ein gemeinsamer Ausflug mit der 1. Klasse zum Schulbiotop, wo die Vorschulkinder Frösche und Kaulquappen beobachten konnten, machte allen großen Spaß. Auf den Schulbeginn freuen sich: Clemens Bäre, Julian Gundacker, Stefan Isak, Daniel Pfeifer, Magdalena Anibas, Maria Burger, Bernadette Hofbauer, Eva Schandl und Stephanie Wandl

# RHSW Rastendorf



## Intensivsprachwochen in der RHSW Rastendorf

Bei einer Intensivsprachwoche in der Zeit vom 19. - 24. Mai 2003 hatten die Schüler der dritten Klassen der RHSW Rastendorf die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen

Englischkenntnisse unter Beweis zu stellen bzw. zu erweitern. Drei englische Nativespeaker schafften es in brillanter Weise, die Kinder zum Sprechen zu motivieren.

Viel Spaß und Lust am Kreativen kamen bei der Schlussdarbietung von selbst verfassten Sketches voll zur Geltung. Sogar die Eltern waren von der Unbefangenheit im



Gebrauch der englischen Sprache seitens ihrer Kinder begeistert. Bei einer abschließenden " Bottle party" konnten Eltern, Schüler und Lehrer noch Smalltalk pflegen. Schüler und Lehrer waren einer Meinung: " We were very amused".

## Sportwochen der RHSW Rastenfeld

Die Schüler der 4. Klassen der Regionalhauptschule Waldviertel - Rastenfeld erlebten eine tolle Schulsportwoche in Podersdorf am Neusiedlersee.

Bei herrlichem Wetter erhielten die Schüler fachliche Instruktionen in den verschiedensten Sportarten (Segeln, Surfen, Reiten und Tennis spielen) und so manches Talent wurde dabei entdeckt.

Allzu rasch war die Woche mit Sport und Ausflügen vorbei - manch schöne Erinnerung wird aber bleiben.



# Polytechnische Schule

## Toller Gourmet Erfolg für die SchülerInnen der Polytechnischen Schule Rastenfeld

Drei SchülerInnen der PTS Rastenfeld aus dem Bereich Dienstleistungen nahmen am NÖ-weiten Gastronomiewettbewerb teil und erreichten auf Anhieb den 3. Platz. Das kulinarische Ereignis fand in Geras statt, wo Lehrer und Gäste von den jungen KöchInnen und KellnerInnen bekocht und verwöhnt wurden. Eine hochgradige Fachjury aus Wirtschaft und Berufsschulen schaute den SchülerInnen



genau auf die Finger und in die Kochtöpfe.

Bewertet wurden neben dem wunderbaren Menü auch Bereiche wie Teamarbeit, Sauberkeit, Freundlichkeit, Tischdekoration, ... usw.

Da die Rastenfelder SchülerInnen erstmals an einer derartigen Ausscheidung teilnahmen, war die Freude über die NÖweite Drittplatzierung bei SchülerInnen und Lehrer besonders groß. Auf diesem Wege ist den PTS-Schülern dann nur noch ein guter Start in die Berufswelt zu wünschen.

# Veranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)

## **Leinenhaus Flachsblütentage**

28.06. und 29.06.2003, ganztägig im Waldland Leinenhaus

- \* Modische Leinenbekleidung aus dem Waldland LEINENHAUS
- \* Führungen durch die Betriebsanlage der Flachsproduktion
- \* Präsentation der Dämmstoffe aus Flachs
- \* Kinderprogramm: Basteln mit Flachs  
und viele Schmankerln

## **Sommerausstellung "Kunst und sakrale Skulpturen"**

28.06. bis 28.09.2003, im Schloss Ottenstein, täglich von 10.00 - 18.00 Uhr außer Montag und Dienstag ist Ruhetag!

## **2. Ottensteiner Seelauf**

Laufveranstaltung für Sportler und Hobbyläufer, Kinder und Jugendlauf

Sonntag, 29.06.2003, 9.30 Uhr in Rastefeld

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Rastefeld

Ansprechpartner: Herbert Weigl, 3532 Rastefeld 15, Tel.: 02826/7480

## **Fotoausstellung "Liebenswertes Waldviertel"**

Fotoausstellung von Reg. Rat. Müller Engelbert

Eröffnung am 14.08.2003

Dauer: 15.08.2003 bis 31.08.2003, Kulturhaus Rastefeld

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

## **Sturmfest FF Peygarten**

23. u. 24. August 2003, Feuerwehrhaus in Peygarten-Ottenstein

## **"Holz ist genial" - Ausstellung im Schloss Waldreichs**

01.05. bis 26.10.2003, täglich von 10.00 bis 18.00, außer Mittwoch Ruhetag!

Ausstellung über die Anwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Holz

## **Konzert "Allegro Vivo"**

27. August 2003, 19.30 Uhr, Schloss Waldreichs, Alte Kapelle

## **"Allegro Vivo" 2. Preisträgerkonzert der Sommerakademie**

31. August 2003, 16.00 Uhr, Schloss Ottenstein, Wappensaal

## **Blutspenden**

31.08.2003, 9.00 - 13.00 Uhr, Hauptschule Rastefeld

# Veranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)

## 4. Wies`n Fest

05.09.2003 bis 07.09.2003, B-37 Stüberl in Rastenfeld

Freitag: 18.00 Uhr Zankerlschnapsen des TC Ottenstein  
20.30 Uhr Musikanten - Treffen

Samstag: 17.00 Uhr Festbetrieb  
20.30 Uhr "Die Heimatstürmer"

Sonntag: 10.00 Uhr "D`Fritz Buam"

## Allegro Vivo "Forellen-Quintett"

07. September 2003, 11.00 Uhr, Schloss Ottenstein, Wappensaal

## Feuerlöscherüberprüfung

27.09.2003, Feuerwehrhaus in Peygarten-Ottenstein

# Kulinarisches

(Programmänderungen vorbehalten)



## Waldviertler Buffet und Grillspezialitäten

jeden Samstag vom Juni bis Ende August, jeweils ab 19:00 Uhr  
im GH "Peygartenhof" Fam. Erwin Schneider,  
mit Musik im Garten, sowie Bier vom Fass gepflegte Hausweine

## Waldviertler Nudelspezialitäten

jeden Mittwoch vom 04.06. bis 03.09.2003  
im Schloss Ottenstein, jeweils ab 18:30 Uhr

## Köstliche Spieße

jeden Donnerstag vom 05.06. bis 04.09.2003  
im Schloss Ottenstein, jeweils ab 18:30 Uhr

## Waldviertler Bauerngerichte

jeden Freitag vom 06.06. bis 05.09.2003  
im Schloss Ottenstein, jeweils ab 18:00 Uhr

## Burg - Heurige

jeden Samstag vom 07.06. bis 06.09.2003  
im Schloss Ottenstein, jeweils ab 18:30 Uhr

## Brunch - Buffet

Hotelrestaurant Ottenstein  
jeden 2. Sonntag im Monat, ab 11 Uhr



**USV United**  
**RASTENFELD**

### **Liebe Fußballfreunde!**

Die Fußballsaison ist wieder vorbei. Sie ist für uns leider enttäuschend verlaufen, wir haben nur 13 Punkte erreicht.

Gegen starke Gegner wie zum Beispiel Gr. Globbnitz konnten wir einen Auswärtssieg landen. Gegen die vermeintlich schwächeren Gegner konnten wir keinen Sieg erringen. Aber trotz allem sind unsere Heimspiele immer wieder ein Erlebnis, wegen der guten Stimmung und dem gemütlichen Beisammensein, dafür wollen wir uns bei unserem Publikum herzlich bedanken.

Alle Fußballbegeisterten sind jederzeit in unserem Team herzlich willkommen. Weiters wollen wir Hr. Steininger Johann zum 50ziger gratulieren, der ein großer Gönner unseres Verein ist.

Leider verlässt uns der Trainer Hr. Hasanovic Haric, als Spieler bleibt er uns erhalten, wir möchten uns für seine Tätigkeit bedanken.

Wir sind auf der Suche nach einem neuen Trainer, wenn sich wer aus der Bevölkerung: Interessierte sollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Wir möchten bekannt geben dass Hr. Riegler Jürgen seine Mona am 19 Juli in Rastendorf zum Traualtar führen wird. Der Fußballverein wünscht alles erdenklich Gute. Es ist geplant ein Freundschaftsspiel gegen SV Lichtenau (Vizemeister 1.Klasse Nord West Mitte) genauer Termin wird bekannt gegeben (Anfang Juli) Patronanz und Sponsoring B37 Stüberl Fam. Braun.

Für Getränke und Grillspeisen ist gesorgt. Wir wünschen allen Gemeindegürgern einen schönen und erholsamen Sommer.

Mit sportlichen Gruß  
Sektionsleiter Rudolf Neumeister und  
Sektionsleiterstellvertreter Josef Dastel

### **Fun-Pub „Nightlife Garage“**

Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer. Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Öffnungszeiten:

Do von 20 – 2 Uhr  
Fr, Sa von 20 – 4 Uhr  
So von 20 – 2 Uhr

**OTTENSTEINERHOF**  
*Waldblick*



Neumeister Roland  
3532 Peygarten-Ottenstein 38  
Tel.: 02826/264

## Kegelklub KSK KW Ottenstein ist Meister

### KSK KW Ottenstein erringt Meistertitel - Riß Kurt, AVIA Tankstelle Peygarten-Ottenstein sponsert Trainingsanzüge

Der KSK Ottenstein erhielt zum Gewinn des Meistertitels auch neue Trainingsanzüge von Familie Kurt und Romana Riß aus Peygarten-Ottenstein gesponsert. Darüber war die Freude groß und Familie Riß wurde dementsprechender Dank bei der Meisterfeier zuteil. KSK Ottenstein konnte nach 10 Jahren wieder den Meistertitel erlangen und steigt in die Regionalliga auf.



Foto: Familie Kurt und Romana Riß bei der Übergabe der Trainingsanzüge an Obmann Ing. Erich Binder

Obmann Ing. Erich

Binder dankte Dir. Kurt Dietrich für die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei der Benützung der Kegelbahnen. Ganz besonders dankte er den Zuschauern und vielen ehrenamtlichen Helfern, mit deren Unterstützung die Mannschaft viele Siege errungen hat.

KSK Ottenstein beendet die Meisterschaft mit 12 Siegen von 16 Spielen und mit 6 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

## Tennisclub Ottenstein

### Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Ottenstein

Bei der am 25.04.2003 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Tennisclub Ottenstein wurde dem Vorstand, sowie dem Obmann einstimmig das Vertrauen ausgesprochen und wieder gewählt. In bewährter Form wird daher die Vereinstätigkeit forgeföhrt.



Bild: Obmann Nikolaus Salzer mit seinem wiedergewählten Team.

# Golfclub Ottenstein

## Charity Golfturnier Altenburger Sängerknaben

Am 10. Mai 2003 fand das erste Charity Golfturnier zu Gunsten der Altenburger Sängerknaben unter dem Ehrenschatz von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt. 112 Golfer nutzten den guten Zweck, um ein Turnier auf dem schönen Platz des GC Ottenstein zu spielen, die hervorragende Küche im LATE zu genießen und einen der zahlreichen schönen Preise beim nachfolgenden Rahmenprogramm zu gewinnen. Unter anderen nahmen Thomas Sykora, Jürgen Melzer, Serge Falck, Tina Schneeberger, Klaus Schneeberger, Richard Grasl und Nadja Mader teil. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Chor der Altenburger Sängerknaben. Der Altenburger Sängerknaben Chor wurde im Jahre 1961 von den Benediktinern des Stiftes Altenburg bei Horn zur Pflege der klösterlichen Kirchenmusik neu gegründet. Aus der Chronik der Abtei ist bekannt, dass es vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert in Altenburg Sängerknaben gab. Diese Institution sieht auch heute ihre vornehmste Aufgabe in der musikalischen Gestaltung der Stifts liturgie. Der Chor - bestehend aus 40 Burschen im Alter von 10 bis 18 Jahren - wurde in Würzburg als Vertreter der österreichischen Knabenchorkultur besonders gewürdigt und gab auch Konzerte in den USA und Japan. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, sowie Schallplatten- und CD-Produktionen zeugen von dem hohen künstlerischen Niveau.

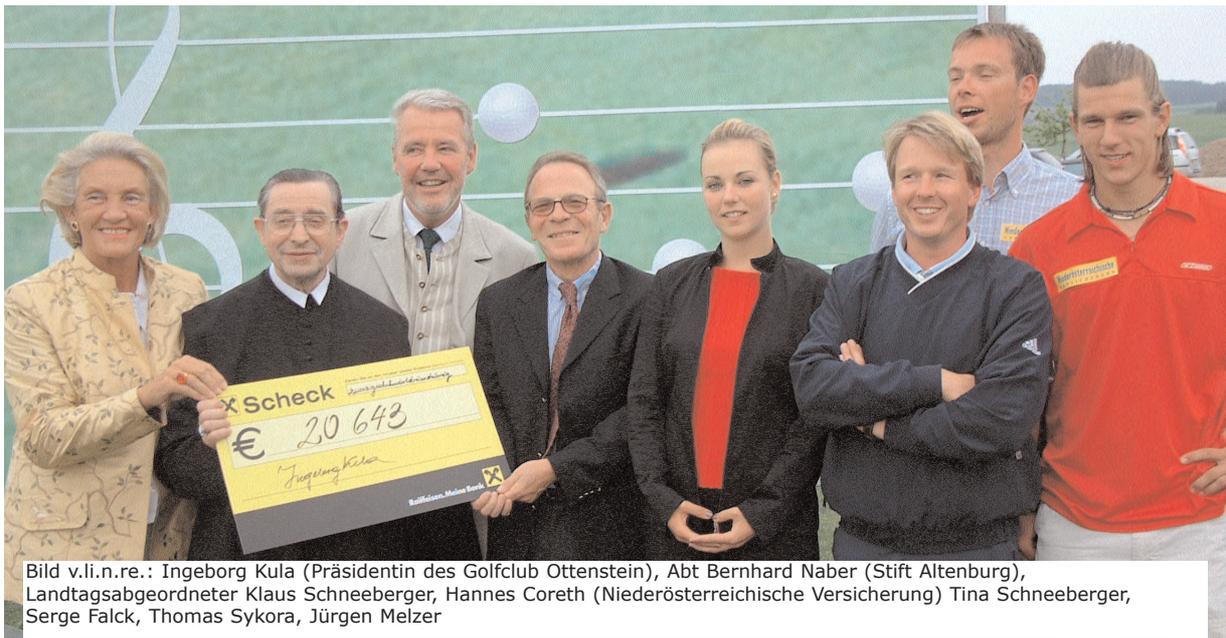


Bild v.li.n.re.: Ingeborg Kula (Präsidentin des Golfclub Ottenstein), Abt Bernhard Naber (Stift Altenburg), Landtagsabgeordneter Klaus Schneeberger, Hannes Coreth (Niederösterreichische Versicherung) Tina Schneeberger, Serge Falck, Thomas Sykora, Jürgen Melzer

Der Verein der Freunde der Altenburger Sängerknaben hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Institution zu unterstützen und damit seine Erhaltung mitzutragen. Das Turnier stellt einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung des Chors dar. Insgesamt konnte die beachtliche Summe von □ 20.643,-- gesammelt werden.

### Einige Veranstaltungen für 2003

26.07.2003, Gerling Rotary Charity Golfturnier, Stableford  
 30.08. und 31.08.2003, LATE - Clubmeisterschaften, Zählwettbewerb  
 20.09.2003, NÖ Hypo - Charity - Trophy, Stableford

## **Büro des Regionalen Bildungswerkes der Region „Kampstauseen Gföhlerwald“ wurde eröffnet.**

Am 29. Mai 2003 war es soweit. Nach umfangreichen Planungs- und Adaptierungsarbeiten der Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Gemeindehauses von Lichtenau, war das neue Regionalbüro des Bildungs- und Heimatwerkes der Region „Kampstauseen Gföhlerwald“ fertig gestellt.

Das neue Büro wurde von Landtagspräsident Dir. Ing. Johann PENZ im Beisein zahlreicher Festgäste, unter anderem Frau Nationalrat Anna HÖLLERER, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Werner NIKISCH, dem Landesvorsitzenden des NÖ BHW, Dr. Günther KIENAST, dem Hausherrn, Bgm Hubert NÖBAUER, sowie dem Vorsitzenden der Region Kampstauseen Gföhlerwald, Bgm. Ing. Johann MÜLLNER von der Gemeinde Pölla, feierlich eröffnet. Alle Festredner waren sich in ihren Ansprachen darin gehend einig, dass dieses Büro als Bereicherung für alle Bürger der Region anzusehen ist. Dies nicht nur auf dem Sektor der Erwachsenenbildung und Weiterbildung, sondern auch auf dem Gebiete der Erhaltung und Förderung der kulturellen Strukturen der Kleinregion. Die MitarbeiterInnen der örtlichen Bildungswerke entwickeln gemeinsam mit den Gemeinden und den Vereinen in der Region ein bedarfsgerechtes Angebot im Bereich der Erwachsenenbildung. Mit Hilfe dieses Netzwerkes gelingt es, den Regionsgemeinden zu helfen, ein Förderungsprogramm mit Veranstaltungen, Kursen, Vorträgen, Seminare und Bildungsfahrten auf die Beine zu stellen. Diese Aufgabenstellung ist in der kommenden Zeit der EU Erweiterung von enormer Wichtigkeit. Nach der Segnung des Büros hatte die Bevölkerung Gelegenheit, die Räumlichkeiten einschließlich der Postpartnerstelle Lichtenau ausgiebig zu besichtigen und mit den anwesenden Personen des BHWs erste Kontakte zu knüpfen. Der feierliche Festakt wurde von der Musikkapelle Lichtenau unter der Leitung von Kapellmeister Christian EDER umrahmt. Durch das Programm führte der Regionssprecher des Regionalen BHW „Kampstauseen-Gföhlerwald“, Herr Josef KLAFFL.

Geöffnet ist das neue Büro von MO – MI 07,30 – 9,00 und DO 13,30 – 18,00 Uhr.  
Tel: 02718/27839, Fax:02718/27849, E-MAIL: [bhwnoe@kampstauseen-gfoehlerwald.at](mailto:bhwnoe@kampstauseen-gfoehlerwald.at).  
Die Organisationskraft Elfriede MAYERHOFER steht zu diesen Zeiten jederzeit für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Richard Rauscher



# Ehrungen



## Das Silberne Verdienstzeichen für Maria Prohaska

Maria Prohaska, allseits bekannte Lehrerin an der Regionalhauptschule Waldviertel Rastendorf, wurde für ihre bisherigen Leistungen von der Sportunion NÖ ausgezeichnet. Maria Prohaska ist Gründungsmitglied der Sportunion Rastendorf und ist seit 1973 als Leiterin der Sektion Damenturnen tätig. Im Vorstand übt sie das Amt der Obmannstellvertreterin aus. Aus diesem Anlass überbrachten Obmann Hans Müllner, Schriftf. Sonja



Gießrigl und Herma Zinner (Leiterin Sektion Gesundheitsturnen) - zufälligerweise gerade rechtzeitig zum 50. Geburtstag - die Gratulationen der Sportunion und überreichten der verdienten Sportlerin das Silberne Verdienstabzeichen. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten 50 Jahre.

## Ehrungen treuer Urlaubsgäste

Vizebürgermeister Tschannerl Manfred ehrte im GH Rucker treue Urlaubsgäste. Reinhold und Hannelore Gruber verbrachten bereits zum 20. Mal ihren Urlaubsaufenthalt in Rastendorf. Tschannerl bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Rastendorf sehr herzlich und überreichte Ehrengeschenke.



Eine weitere Ehrung fand im GH Huber, Rastendorf statt. Herta und Leopold Weber sowie Friedrich Eder und Scheibenpflug Herta verbrachten bereits zum 10. Mal Ihren Urlaubsaufenthalt in Rastendorf. Vzbgm Tschannerl dankte sehr herzlich und überreichte Ehrengeschenke.

# CHRONIK

## RHSW Rastendorf aktuell - 4a im Holzatelier Peter Weber

Unter der Führung von Frau Fachlehrer Inge Duhan nützten die Schüler der 4a, Hauptschule Rastendorf, eine Doppelstunde in Werken zu einem praxisorientierten Ausflug ins Holzatelier Peter Weber nach Rastendorf.

Vor Ort konnten sie sich davon überzeugen, wie man mit Kettensägen Baumstämme bearbeitet, aber auch, welche ungeheuren Kräfte im

Katastrophenmonat August 2002 freigesetzt worden waren. Der mächtige Stamm einer entwurzelten "Fluteiche" aus dem Stift Zwettl wird zurzeit zu einem Holzmonument für die Gemeinde Großschönau verarbeitet.



## Maibaumaufstellen in Rastendorf

Brauchtum lebt-vergeht-wird wiedererweckt. Nach Jahren der Absenz eines Maibaums in Rastendorf gelang es heuer wieder, mit vereinter Muskelkraft einen Baum aufzustellen. Unter der profunden Leitung von Hauptschuldirektor Heinz Trapp, (er rauschte zu diesem Zweck mit seiner neuen atemberaubend chromblitzenden "Harleymaschine") gelang dies mühelos. Nach erfolgreicher "amerikanischer" Versteigerung, wurden die Anwesenden aus dem vorzüglichen Wildkessel der Rucker Gastronomie verköstigt, die Getränke steuerte Graf Thurn-Valsassina bei.



FERDINAND

**SILLIPP**

Landmaschinen, Schlosserei, Prüfstellung

3532 Marbach im Felde 49

Tel. 02826/238



# CHRONIK

## Der Platz „Bei der Buche“ hat wieder einen Buchenbaum!

Seit ewigen Zeiten heißt der Platz bei der Kreuzung B37 Abzweigung Rastenberg „Bei der Buche“. Seit dem Ausbau der B37 gab es jedoch seit Jahrzehnten keine Buche mehr an diesem Ort. Othmar Weber wohnhaft in Altenberg (Oberösterreich) und geboren in Mottingeramnt spendete in Erinnerung an seine Heimat und als Dank für eine Führung durch die Burg Rastenberg, welche Gräfin Dr. Christiane Thurn - Valsassina machte, eine Buche.



Bei der feierlichen Übergabe dankte Bgm. Hans-Dieter Widder dem Initiator Othmar Weber und dem Altenberger Bürgermeister, Ferdinand Kaineder, sehr herzlich. Der bei Gräfin Thurn zu Gast weilende Meister des Zen-Buddhismus, Herr Hirano Katsufumi Roshi, segnete den Baum mit einem buddhistischen Gebet. Den kulturellen Beitrag aus dem Waldviertel lieferte das Damensexett Rastefeld und eine Schülerin der Volksschule Rastefeld mit einem Gedicht. Der Kulturbeitrag Oberösterreichs kam vom Bläserquartett Altenberg.

Sensationell.....

### Christian Kolm wurde EM-Dritter

Christian Kolm aus Rastefeld belegte bei seinem zweiten Europameisterschaftseinsatz im Tontaubenschießen "Jagdparcour" in der Tschechischen Republik den 3. Platz und holte damit für Österreich die Bronzemedaille. Christian Kolm betreibt seit 10 Jahren den Schießsport. Seit der Teilnahme an der Europameisterschaft 2000 in Wiener Neustadt, wo er den 4. Platz errang, trainiert Christian Kolm profimäßig. Die Marktgemeinde Rastefeld gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.



# CHRONIK

## **Marktgemeinde Rastefeld, zu Besuch in der Finnestadt Rastenberg**

Der viertägige Besuch bei unserer Partnerstadt in Rastenberg / Thüringen war für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

Die Busfahrt nach Rastenberg war zwar für einige sehr anstrengend, doch nach dem herzlichen Empfang vor dem Rathaus waren alle Strapazen wie vergessen. Der Begrüßung folgte ein erster Rundgang durch die Stadt wo erste Eindrücke gesammelt wurden. Besonders beeindruckte uns die nostalgische Sammlung der Heimatstube Rastenberg.

Frisch und munter begannen wir den zweiten Tag mit dem Besuch der größten Modelleisenbahn Europas in Wohlmirstedt, die jedermann begeisterte.

Auch die Kultur durfte nicht zu kurz kommen und so fuhren wir weiter nach Weimar in die Kulturhauptstadt Europas 1999. Von der Stadtführerin wurden uns die bedeutsamsten Sehenswürdigkeiten Weimars gezeigt.

Eine große Überraschung bereiteten uns am Abend die Rastenberger Vereine. Für alle Beteiligten ein wirklich begeisternder und berührender Abend.

Am nächsten Tag besichtigten wir verschiedene für uns interessante Betriebe und Projekte in den Stadtteilen von Rastenberg. Am Abend wurden wir mit einer Schauvorführung des Fanfarenzuges Bachra begrüßt. Beim Gemeinschaftsabend wurden die Beziehungen und Kontakte durch Gespräche der Wirtschaftstreibenden, der Kommunalpolitiker, der Vertreter der örtlichen Einrichtungen beider Gemeinden weiter gefestigt. Auch die kulinarischen und musikalischen Genüsse kamen nicht zu kurz. Am Abreisetag bekamen wir noch Einblicke in das Schulsystem unserer Partner. So besuchten wir noch Grund- Regel- und Förderschule sowie die Einrichtungen der Stiftung Finneck, die manch einen sehr berührten.



Unser Besuch in der Partnerschaftsgemeinde Rastenberg in Thüringen war für uns ein interessantes und unvergessliches Erlebnis.

# CHRONIK

## Das Motto der Waldjugendspiele war heuer "Wald und Wasser - zwei starke Partner"

900 Schüler der zweiten Klassen der AHS und Hauptschulen im Bezirk Krems wurden von DI Wolfgang Hirmke und seinem Team von der Forstabteilung durch die Wälder entlang dem Stausee Ottenstein geführt. Die Kinder mussten bei insgesamt acht Stationen Wissen und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die wichtigsten Baumarten, Vogelfedern und Tierfährten waren zu identifizieren, Brettgehen und Luftdruckgewehr-Schießen erforderten viel Konzentration und Sportlichkeit. Weiters standen ein Holzartenpuzzle und eine Waldführung mit verbundenen Augen auf dem Programm!



## 50. Geburtstag Steininger Johann

Bei strahlend schönem Wetter feierte Steininger Johann Sägewerksbesitzer in Rastendorf mit seiner Familie und 140 geladenen Gästen aus dem In- und Ausland, im Schloss Ottenstein seinen 50. Geburtstag.

Bürgermeister Hans Dieter Widder und Landtagspräsident a. D. Mag. Franz Romeder, sowie viele Gäste gratulierten herzlich und würdigten das Engagement und den totalen Einsatz von Herrn Steininger, der den zweitgrößten Betrieb neben der EVN AG in der Marktgemeinde Rastendorf leitet.

Als Vorspann zu seinem gelungenen Geburtstagsfest, wurde die Ausstellung "Kreatives Rastendorf", die ebenfalls im Schloss Ottenstein stattfand, besucht. Die Gäste waren begeistert und wünschten für die weitere Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Schaffenskraft und so wurde fröhlich bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Bild: V.re.n.li.: Bürgermeister Widder Hans Dieter, Steininger Johann mit Familie, Vizebürgermeister Manfred Tschannerl

# CHRONIK

## 60. Geburtstage Eder Engelbert

Herr Eder Engelbert feierte mit Gattin Monika seinen 60. Geburtstag. Herr Eder blickt auf ein interessantes und arbeitsreiches Leben zurück. Vor über 20. Jahren kaufte er in Mottingeramnt ein Haus und errichtete ein Feriendomizil wo er gerne seinen Urlaub und seine freien Tage mit seiner Frau und seinem Sohn verbringt. Seinen wohlverdienten Ruhestand möchte er mit seiner Gattin vermehrt in Mottingeramnt geniessen.



Ortsparteiobmann Alfred Rauscher und Gemeinderat Gerhard Wandl gratulierten im Namen der ÖVP Rastenfeld sehr herzlich und wünschten für die weitere Zukunft alles Gute.

## 85. Geburtstag Huber Leopoldine

Frau Leopoldine Huber feierte rüstig im Kreise Ihrer Familie und vielen Freunden Ihren 85. Geburtstag. Frau Huber blickt auf ein interessantes und arbeitsreiches Leben zurück. 1918 in Mottingeramnt geboren besuchte Sie in Rastenfeld die Volksschule und heiratete 1948. Der Ehe entstammen 3 Kinder, 7 Enkelkinder und 6 Urenkerl. Fleißig und mit Engagement führte Sie den landwirtschaftlichen Betrieb bis zur Pensionierung 1976. Bürgermeister Widder und Andrea Gassner gratulierten



im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld und ÖVP Rastenfeld sehr herzlich und wünschten für die weitere Zukunft alles Gute.

# CHRONIK



## GEBURTSTAGE

### 50 Jahre:

#### Juli:

Bauer Herbert, Rastendorf  
Mag. Porstendorfer Renate, Rastenberg

#### September:

Schilling Peter, Mottingeram  
Lemp Franz, Niedergrünbach  
Haselmayr Wilfried, Sperkental  
Kantner Johann, Niedergrünbach  
Dirnberger Walter, Rastendorf  
Lemp Herta, Rastendorf  
Göttlicher Kurt, Rastendorf

### 60 Jahre:

#### Juli:

Röder Karla, Peygarten-Ottenstein

#### August:

Dipl. Ing. Dr. Andres Hans, Peygarten-Ott.  
Ing. Reiter Anton, Rastendorf

#### September:

Salzer Nikolaus, Peygarten-Ottenstein  
Höllnerer Josef, Mottingeram

### 65 Jahre:

#### Juli:

Arnberger Anna, Sperkental

#### August:

Pöll Johann Karl, Niedergrünbach  
Tyrlik Sigismund, Rastendorf

#### September:

Schrenk Hermann, Peygarten-Ottenstein  
Buhl Maximilian, Rastendorf  
Haselmayr Hildegard, Peygarten-Ottenstein

### 70 Jahre:

#### Juli:

Riegler Wilhelm, Peygarten-Ottenstein  
Kolm Hildegard, Rastendorf  
Hofbauer Johann, Rastendorf

#### August:

Hofbauer Franz, Niedergrünbach  
Obst Adolf, Peygarten-Ottenstein  
Höllnerer Wilfried, Mottingeram

#### September:

Ebner Otmar, Peygarten-Ottenstein  
Spitaler Ottilie, Peygarten-Ottenstein

### 75 Jahre:

#### August:

Dr. Laube Erik, Mottingeram  
Neubauer Ernst, Peygarten-Ottenstein  
Ernst Rosa, Marbach im Felde

#### September:

Riegler Hedwig, Sperkental  
Anthofer Leopold, Sperkental

### 80 Jahre:

#### August:

Sillipp Ferdinand, Marbach im Felde  
Berner Hildegard, Sperkental

### 85 Jahre:

#### August:

Weber Leopoldine, Mottingeram  
Neumeister Ludwig, Rastendorf



## HOCHZEIT

#### April:

Anthofer Gabriele und Höllmüller Christian,  
Sperkental  
Sinhuber Anita und Negel Hermann,  
Mottingeram

#### Mai:

Dunkl Rupert Johannes und Dunkl Petra  
Peygarten-Ottenstein  
Rauscher Doris und Widhalm Martin  
Mottingeram

# CHRONIK



## GEBURTEN

*April:*

Diestler Saphira, Rastenberg

*Mai:*

Denk Livia, Rastefeld

Leutgeb Justin, Rastefeld

Rogner Laura, Niedergrünbach

## TODESFÄLLE



*März:*

Schweighofer Elfriede, Rastefeld

*April:*

Riedl Willibald, Rastefeld

Winkler Johann, Peygarten-Ottenstein

Ermer Franz, Niedergrünbach

*Mai:*

Siedl Josef, Rastefeld

Diepold Anna, Marbach im Felde

Weber Josefa, Marbach im Felde

*Juni:*

Wimmer Leopold, Rastefeld

Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jede/jeder Gemeindegänger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.

## Kindergarten Niedergrünbach

### Rückblende:

#### **Erlebnismacht im Kindergarten:**

Die Kinder verbrachten eine Nacht im Kindergarten. Nach einem Picknick im Garten machten wir eine Dorfrunde. Zurück im Kindergarten ging`s um Gespenster. So machte der Kasperl Bekanntschaft mit einem Schloßgespenst und auch wir waren Mini-Gespenster. Beim Frühstück gab`s frisches Gebäck direkt vom Bäcker.

#### **Vor die Tür gesetzt!**

Am 17. Juni werden unsere beiden Schulanfänger vor "die Türe gesetzt". Ein alljährliches Ritual zur Verabschiedung der Schulanfänger.

### Vorschau:

Die Abschlussfeier wird am 27. Juni im Kindergarten gefeiert. Wett- und Bewegungsspiele für Eltern und Kinder.

Stabentheiner Heidi

# Sommer in Ottenstein



## Schloss Ottenstein

### Sommerausstellung "Kunst und sakrale Skulpturen"

28.06. bis 28.09.2003, im Schloss Ottenstein  
täglich von 10.00 - 18.00 Uhr außer  
Montag und Dienstag ist Ruhetag!

### Waldviertler Nudelspezialitäten

jeden Mittwoch vom 04.06. bis 03.09.2003  
im Schloss Ottenstein, jeweils ab 18:30 Uhr

### Köstliche Spieße

jeden Donnerstag vom 05.06. bis 04.09.2003  
im Schloss Ottenstein, jeweils ab 18:30 Uhr

### Waldviertler Bauerngerichte

jeden Freitag vom 06.06. bis 05.09.2003  
im Schloss Ottenstein, jeweils ab 18:00 Uhr

### Burg - Heurige

jeden Samstag vom 07.06. bis 06.09.2003  
im Schloss Ottenstein, jeweils ab 18:30 Uhr

## Hotelrestaurant Ottenstein

### Brunch - Buffet

Hotelrestaurant Ottenstein  
jeden 2. Sonntag im Monat, ab 11 Uhr

Werbung

**FS FRANZ SINNHUBER**  
**Wärme- und Energietechnik**  
Werksvertretungen

**H** Holzkesselanlagen  
**E** Pelletsheizungen  
**R** Hackgutheizungen für  
**Z** Klein- u. Großanlagen

**IDM-Energiesysteme**  
**I** Wärmepumpen  
**D** hygienische  
**M** Warmwasserbereitung

3532 Peygarten-Ottenstein 112  
Tel. 02826/697, Fax 69716  
Mobil: 0664/352 2985  
E-Mail: fsinnhuber@aon.at